

INHALTSVERZEICHNIS

HILFE FÜR DIE GLAUBENSGESCHWISTER

- 8 **T** Das 19. Jahrhundert in der Schweiz
9 **T** Hilfe für die Glaubensgeschwister:
Schon im alten Bern eine wichtige Aufgabe

KIRCHLICHE EREIGNISSE UND ORDNUNG IM 19. JAHRHUNDERT

- 10 **T** Kirchliche Ereignisse im Kanton Bern im 19. Jahrhundert
11 **T** Kirchliche Ereignisse und Ordnung im 19. Jahrhundert
12 **T** Reformierte und katholische Kantone: Spannungen
nicht eskalieren lassen

DIE ERSTEN 100 JAHRE

- 13 **T** Die ersten 100 Jahre: Gründung und viel Arbeit
13 **T** Die Gründung der Hilfsvereine in der Schweiz:
Privatvereine als Ersatz der staatlichen Hilfe
14 **T** Die Gründung des Protestantisch-kirchlichen
Hilfsvereins in Bern: Eine logische Folge der Gründung
des Basler Hilfsvereins
17 **T** Die Arbeit im Kanton Freiburg: Grosse Aufgaben in
der Nähe!
20 **T** Die Arbeit im Wallis: Vorstoss ins Unbekannte!
20 **T** Kirchliche Bauten im Wallis
22 **T** Landschaft Luzern: Widerstände überwinden!
22 **T** Obwalden: Alte Banden zwischen Bern und Obwalden
22 **T** Das Verhältnis des Hilfsvereins zu den betreuten
Gebieten: spenden, unterstützen, leiten

100-150 JAHRE

- 24 **T** 100-150 Jahre, 1943-1993: Kantonalkirchen entstehen,
die Schulen vergehen - wieder eine Welt im Wandel
27 **T** Wallis: Die evangellisch-reformierte Kirche des
Wallis entsteht
27 **T** Freiburg: Gründung einer Kantonalkirche mit
Widerständen
28 **T** Schulen im Kanton Freiburg: Erneuerung
und Niedergang
29 **T** Luzern, Obwalden: Entlastung durch Abtretung des
Patronats
30 **T** Das Komitee: vom Anführer zum Berater und Geldgeber
32 **T** Der Frauenverein: 124 Jahre Geld sammeln,
unterstützen, helfen

DIE LETZTEN 25 JAHRE

- 33 **T** Die letzten 25 Jahre: Vielfältige Unterstützungen
ersetzen die Patronatsgebiete
33 **T** Max Wytttenbach: Eine grosse Persönlichkeit
34 **T** Wallis / Freiburg: Die Eigenständigkeit gibt Raum zur
Hilfe an anderen Orten
35 **T** Die Arbeit des Hilfsvereins: Sich den Veränderungen
angepasst
39 **T** Das Komitee heute - Kontinuität bringt Erfahrungen
und Freude an der Arbeit
47 **T** Leben in der Diaspora - mehr als 4 x 25 Jahre
Engagement
54 **T** 175 Jahre und nun - ein Ausblick!